



“... das Leben ist nicht wie man es hat, sondern wie man es nimmt.”

aus “Da zu sein, wo du bist”
Bent Falk, Kohlhammer 2022

Was beschäftigt Sie?

“Wie kann ich es meinen Kindern sagen?”

“Muss ich das Wort Krebs aussprechen?”

“Mein Sohn zieht sich zurück und spricht nicht mit uns.”

“Unsere 16-jährige Tochter ist nur noch bei Freundinnen und Partys”

„Wie sollen wir den Alltag bewältigen?“



So oder so ähnlich könnten Fragen oder Situationen bei Ihnen in der Familie auftauchen. Eine lebensbedrohliche Erkrankung betrifft alle in der Familie. **Wir bieten auf Wunsch Gespräche mit den Eltern an, um mit den neuen Fragestellungen umgehen zu können.**

Per Telefon vereinbaren wir einen Ersttermin. Wir lernen uns kennen und Sie entscheiden, ob es weitergeht.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können darüber hinaus zur Begleitung der Kinder und Jugendlichen eingesetzt werden. Als Außenstehende können sie neutrale und vertraute Gesprächspartner sein, in dem sie neben Wut und Trauer auch Freude, Lachen und Eis geben.

Sie und Ihre Familie müssen mit der neuen Situation nicht alleine zurechtkommen, melden Sie sich, wir unterstützen Sie gerne!

Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und Eltern:



Diplompädagoge,
Palliative Care Fachkraft & Kursleiter

Markus Muth
E-Mail: markus.muth@katharinen-hospiz.de
Telefon: 0461/5032331